

B. Anzeigen-Teil.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Über das Vermögen der **Kommissionsbuchhandlung Alfred Nathan & Erwin Treu, G. m. b. H.** in München, Ludwigstr. 26/0, wurde am 2. September 1926, nachmittags 6 Uhr, der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist Rechtsanwalt Dr. Bez in München, Frielmayerstraße 1. Offener Arrest nach R.-D. § 118 mit Anzeigefrist bis 21. September 1926 ist erlassen. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen im Zimmer Nr. 735/III, Prinz-Ludwig-Str. 9, bis 21. September 1926. Termin zur Wahl eines anderen Verwalters, eines Gläubigerausschusses und wegen der in R.-D. §§ 132, 134, 137 bezeichneten Angelegenheiten und allgemeiner Prüfungstermin: Freitag, 1. Oktober 1926, vorm. 9 Uhr, Zimmer 724/II, Prinz-Ludwig-Str. 9.

Amtsgericht München.

Konkursgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 208 vom 7. Sept. 1926.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Mitteilung

an die

Herren Verleger!

Zum Konkurs der **Kommissionsbuchhandlung A. Nathan & E. Treu, G. m. b. H., München**, erlaube ich mir den Herren Verlegern mitzuteilen, daß derselbe meine **Firma Georg E. Steinicke, Augsburg**, deren alleiniger Inhaber ich seit 1914 bin, in keiner Weise berührt. Ich war seit einem Jahre nicht mehr Geschäftsführer oben genannter Firma.

Für das bisherige Vertrauen meiner Augsburger Firma gegenüber bestens dankend, erbitte ich daselbe auch weiterhin.

**Alfred Nathan
i. Fa. Georg E. Steinicke,
Augsburg.**

Ostland-Antiquariat

Oskar Eulitz, Stolp (Pomm.)

Durch Eintragung im Handelsregister zweigte ich unter obiger Firma meine Antiquariatsabteilung vom Sortiment ab. Das Antiquariat wird gesondert von meinen anderen Unternehmungen geführt.

Ich bestellte den Antiquar

Herrn August Spaeth

zum Geschäftsführer.

Meine Spezialitäten sind:

Posnanica, Polonica, Baltica, Prussica, Pomeranica

und die gesamte Ostmarken-Literatur.

Kollegen, die meine demnächst erscheinenden Kataloge wünschen, bitte ich um Mitteilung. Angebote in obigen Disziplinen werden erbeten und umgehend erledigt.

Meine Kommission besorgt Herr F. A. Brodhaus, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Stolp (Pomm.)

im Sept. 1926

Oskar Eulitz

Berliner Sortimentler!

Die speisenfreie Auslieferung der Märchenbücher von Margarete Thiele für Gr.-Berlin übertrug ich den Herren Arnold u. Wilhelm Schlesinger (Varia-Verlag), Camp-Hausenstraße 9, Tel. Hasenheide 7162.

Alle Bestellungen aus Berlin sind gest. an diese Auslieferungsstelle zu richten.

Dresden, September 1926

Hans Friedrich Abshagen

Kunst-Verlag u. Verlagsbuchhandlung

An den Gesamtbuchhandel.

Wir haben unserer Verlags- und Versandbuchhandlung ein Sortiment angegliedert und unsere Geschäftsräume von der Senefelderstraße 13 nach der **Büchsenstraße 22** verlegt.

Soweit wir es noch nicht in besonderem Rundschreiben getan haben, bitten wir die Herren Verleger, unser neues Unternehmen, das sich vor allem auf die alkoholgegnertisch-lebensreformerischen Kreise Groß-Stuttgarts stützt, auf folgende Weise zu fördern:

1. Einsendung eines Verlagsverzeichnis nebst Prospekten über Neuerscheinungen;
2. Mitteilung über Höchsttrabatt für Lagerbestellung zur Einführung;
3. Kontoeröffnung (Monats-, Vierteljahrsrechnung);
4. Mitteilung betr. à cond.-Sendungen (nichts unverlangt).

In Frage kommen vor allem:

1. alkoholgegnertisch-lebensreformerische Literatur,
2. gute allgemeine, vor allem Geschenkliteratur.

Unsere Zeitschrift „Hellauf“ haben wir an den Verlag **Gesundes Leben, Rudolstadt**, abgegeben, unsere Verlagschriften **Selb, Fleischkost und Pflanzennahrung und Marcuse, Luft, Licht, Blut**

an den Verlag **Carl Flügge, Berlin W 8, Kronenstraße 6**.

Für den Verlag „Auf der Wacht“, Berlin-Dahlem, haben wir die Auslieferung für Württemberg, bitten also, Bestellungen an uns zu richten. — Unsere Vertretung hat nach wie vor die Firma **Rob. Hoffmann, Leipzig**, welche Barfakturen jederzeit für uns einlöst.

Mimir-Buchhandlung, G. m. b. H., Stuttgart.

Geschäfts-Übernahme.

Hiermit gebe ich dem Gesamtbuchhandel bekannt, dass ich die Firma **Hubert Moerke**, Buch- und Musikalienhandlung in Neubrandenburg (Mecklb.), ohne Aktiva und Passiva am 1. 9. d. J. käuflich erworben habe.

Meine Vertretung in Leipzig blieb in den Händen der Firma „Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H.“.

Den verehrl. Verlagsbuchhandel bitte ich um Unterstützung durch Eröffnung von Ziel- bzw. Einsendungskonten und um Übersendung der neuesten Verlagsverzeichnisse. Mir stehen genügend Barmittel zur ordnungsgemässen Weiterführung des Geschäfts zur Verfügung.

Von unverlangten Sendungen bitte ich abzusehen, da ich meinen Bedarf selbst wähle.

Hochachtungsvoll

Neubrandenburg,
den 1. Sept. 1926

Bruno Westphal
i/Fa. Hubert Moerke

Wird bestätigt: Hubert Moerke.

Firmenwechsel.

Ich habe die bisher von mir geleitete **Bücherstube der Österreichischen Bundeslichtbildstelle** als Inhaber übernommen und führe dieselbe unter dem Namen **Bücherstube In der Burg, Wien I, In der Burg**, weiter.

Wien, 1. September 1926.

Wilhelm Swoboda.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich den Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel aufgenommen habe.

Kommissionär:

Herr **R. F. Koehler, Leipzig.**
Max Queber, Verlag, München.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-Druck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Büchererei des Börsenvereins Straße des 18. Oktober 89, zur Aufnahme in die Bibliographie.